

INFORMATION FÜR DIE MEDIEN

Q1-Q3 2016:

Petro Welt Technologies AG steigert kontinuierlich die Profitabilität

- Umsatz in Rubel um 3,2 % gesteigert, in EUR Rückgang um 10,4 % bei einer Währungsabwertung von 15,1 % im Berichtszeitraum
- EBITDA-Marge konnte von 26,5 % auf 28,7 % gesteigert werden
- Konzernergebnis stieg um 22,6 % 28,0 Mio EUR
- Eigenkapital um 40,1 % gesteigert – Eigenkapitalquote beträgt 53,9 %
- Liquidität von Jänner bis September um 113 % auf 85,8 Mio EUR gesteigert
- Übernommene Gesellschaft in Kasachstan trägt zu Umsatz und Konzernergebnis bei
- Positive Entwicklung der Finanzdaten schafft Basis für verlässlichen Ertrag im Gesamtjahr

in Mio EUR	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Veränderung
Umsatzerlöse	228,2	254,6	-10,4 %
EBIT	33,7	34,1	-1,0 %
EBIT-Marge	14,8%	13,4%	
Konzernergebnis	28,0	22,8	+22,6 %
Gewinn je Aktie	0,57	0,47	
Eigenkapital	203,8	145,5 ¹⁾	+40,1 %
Operativer Cashflow	48,0	48,2	-0,4 %
Mitarbeiter	3.224	3.311	-2,6 %

¹⁾ per 31. Dezember 2015

Wien/Moskau, am 25. November 2016

In den ersten neun Monaten des Jahres 2016 setzte Petro Welt Technologies AG (vormals C.A.T oil AG, Namensänderung am 23. August 2016) die gute Entwicklung der Geschäftstätigkeit trotz des herausfordernden Umfelds fort und verbesserte signifikant die Profitabilität. Die Umsätze in Rubel stiegen um 3,2 % gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr, während die Umsätze in Euro lediglich um 10,4 % zurückgingen, was geringer war als die Währungsabwertung im Ausmaß von 15,1 % im gleichen Zeitraum.

Die EBITDA-Marge stieg auf 28,7 % und die Eigenkapitalquote wurde von 48,3 % auf 53,9 % verbessert. Diese positive Entwicklung ist auf die Fokussierung des Managements auf die Optimierung der Umsatzkosten, die Begrenzung des Verwaltungs- und Finanzierungsaufwands sowie auf Synergien innerhalb der PeWeTe Gruppe und die Bemühungen, mehrstufiges Fracturing anzubieten, zurückzuführen. Die geografische Expansion in Sibirien und die südliche Orenburg Region haben ebenso zum Wachstum beigetragen wie die Übernahme eines Fracturing-Unternehmens in Kasachstan im September 2016.

„18 Monate nach der Übernahme der Führung der Gesellschaft haben wir bei schwierigsten Rahmenbedingungen mit der Reorganisation der Gesellschaft und dem Erreichen einer zufriedenstellenden Profitabilität wichtige Ziele erreicht“, stellt Yury Semenov, CEO der Petro Welt Technologies AG fest und setzt fort: „Ausgehend von dieser Basis, die wir

kontinuierlich verbessern werden, können wir uns nach neuen Aufgaben umsehen um Petro Welt Technologies weiter profitabel wachsen zu lassen.“

Erfolgreiche Akquisition

Petro Welt Technologies AG, Wien, hat die Übernahme der kasachischen Fracturing-Tochter der Trican Well Service Ltd., Calgary, am 1. September 2016 abgeschlossen. Das erworbene Unternehmen, das in Petro Welt Technologies Kasachstan LLP umbenannt wurde, ist auf Fracturing spezialisiert und betreut aktiv eine Reihe von internationalen und lokalen Kunden in ganz Kasachstan. Die Tätigkeit des Unternehmens, die angewandte Technologie und die Qualität der Dienstleistung sind dem Fracturing-Angebot von Petro Welt Technologies in Kasachstan komplementär. Aus diesem Grund werden Synergien für die Gruppe erwartet. Die Integration der Gesellschaft in die Konzernstrukturen von Petro Welt Technologies AG wird voraussichtlich bis Jahresende 2016 abgeschlossen sein. Im September 2016 trug Petro Welt Technologies Kazakhstan LLP einen Umsatz von 278 TEUR und einen Nettogewinn von 62 TEUR zum konsolidierten Gruppenergebnis bei.

Zuversichtlicher Ausblick für 2016

Die positive Entwicklung der Finanzdaten der Petro Welt Technologies AG in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 schafft eine gute Basis für verlässlichen Ertrag. Das Management erwartet für 2016 Umsätze in Höhe von rund 295–300 Mio EUR und hofft, die im Vergleich zum Vorjahr verbesserte EBIT-Marge auf einem Niveau von 13–15 % halten zu können. Dadurch könnte die Gesellschaft das operative Betriebsergebnis des letzten Jahres übertreffen und eine Bandbreite von 39–41 Mio EUR für das Gesamtjahr 2016 erreichen. In dieser Prognose sind mögliche externe Wirtschaftsschocks nicht berücksichtigt.

Der Zwischenbericht über die ersten drei Quartale des Jahres 2016 steht unter www.catoilag.com zum Download bereit.

Rückfragehinweis: Scholdan & Company
+43-1-513 23 88-0
presse@catoilag.com
ir@catoilag.com